

DIY: Kerzen mit Holzdocht

Gerade in der Weihnachtszeit machen Kerzen eine gemütliche Atmosphäre. Aber was macht man mit den Wachsresten? Hier ist eine Kreative Idee, wie ihr die wiederverwenden könnt.

Ihr braucht:

- Wachsreste
- leere Gläser oder Tassen
- Eisstiele (die könnt ihr damit auch upcyclen)
- einen Topf mit heißem Wasser
- Etwas Olivenöl und eine Dose oder Schüssel



Step 1:

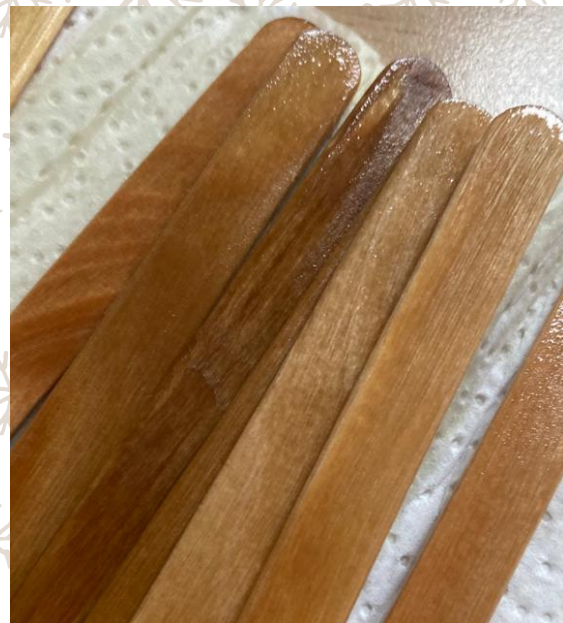
Für dieses DIY braucht ihr ein paar Tage Vorbereitungszeit. Die Stäbchen, die ja als Docht funktionieren sollen, müssen nämlich zuerst in Olivenöl eingelegt werden, um gut zu brennen, hierbei gilt je länger desto besser brennen sie. Nehmt am Besten eine Dose mit Deckel, damit es nicht so stinkt und das Öl nicht verschüttet werden kann.



Wenn ihr das Gefühl habt, sie lange genug eingelegt zu haben (oder zu ungeduldig seid um noch ein paar Tage zu warten 😊), nehmt ihr die Stäbchen aus der Dose und tupft sie mit einem Stück Küchenrolle ab.

Jetzt sind die Stäbchen bereit, verwendet zu werden.

Für den nächsten Schritt haltet ihr einen Topf mit heißem Wasser, die Gläser und das Wachs bereit.



Step 2:

Jetzt geht es ans Schmelzen des Wachses!

Am Besten ist es, ihr füllt zuerst die Gläser mit den Wachsresten, die ihr für die jeweilige Kerze verwenden wollt. Dann stellt ihr die Gläser in einen Topf mit Wasser und erhitzt ihn dann langsam.

So könnt ihr dafür sorgen, dass die Gläser durch den plötzlichen Wechsel zwischen der kalten Luft und dem heißen Wasser zerspringen. Wenn das Wachs flüssig genug könnt ihr die

Stäbchen vorbereiten, indem ihr sie in das Wachs des jeweiligen Glases tunkt. Einen Finger breit oberhalb schneidet ihr das Stäbchen dann ab.



Step 3:

Ist das Wachs vollständig geschmolzen, könnt ihr den Herd abdrehen. Sind das Wasser und die Gläser kalt genug, könnt ihr die Gläser aus dem Topf heben und abkühlen lassen.



Sobald das Wachs in den Gläsern heller, milchiger und undurchsichtiger wird, sollte es fest genug sein, um den Docht einzusetzen. Das könnt ihr zusätzlich prüfen, indem ihr das Stäbchen einsetzt und wartet, ob es umfällt, falls ja, wartet ihr noch ein paar Minuten, dann müsste es gehen.



Herzlichen Glückwunsch, die Kerzen sind jetzt fertig!

Und das Tollste an ihnen?

Außer, dass sie euch nichts gekostet haben und sie 100% wiederverwendet sind?

Die Holzdochte sorgen für ein gemütliches Knistern - wie ein Kaminfeuer!

In diesem Sinne wünsche ich euch allen einen schönen Advent und viel Spaß beim Nachmachen!

Ich habe hier noch drei hilfreiche Kerzentipps für euch:

Tipp 1:

So löst ihr Rest-Wachs aus einem "leeren" Kerzenglas:

Einfach Wasser kochen und das kochende Wasser in das Kerzenglas gießen. Jetzt nur noch abwarten, bis das Wachs an die Oberfläche schwimmt und aushärtet.

Bei hartnäckigen Resten wiederholt ihr den Vorgang, bzw. bei größeren Gläsern und dickeren Resten empfiehlt es sich, das Glas zusätzlich in eine Schüssel mit ebenfalls heißem Wasser zu stellen und die Kerze zuzudecken.

Tipp 2:

lasst eine Kerze immer so lange brennen (wenn möglich), bis es keine Ränder mehr gibt. So vermeidet ihr, dass sich Krater bilden - und spart Wachs.

Tipp 3:

Falls es euch einmal nicht gelingen sollte, Tipp 2 umzusetzen, könnt ihr, solange der Rand noch nicht zu hoch ist, das Glas oben mit Alufolie zu umwickeln, mit einem mittelgroßen Loch in der Mitte, und die Kerze brennen zu lassen, bis die Ränder verschwunden sind.